

# NIEDERSCHRIFT

der 20. Sitzung der Gemeindevertretung

vom Montag, den 21.07.2014 um 20:00 Uhr

## Anwesenheiten

### Anwesende

#### **SPD**

Sandra Ahrens  
Marion Mogk  
Gerold Reuhl  
Ralph Rohr  
Holger Scharf  
Kornelia Schumacher  
Robin Siering  
Hans-Hermann Stete  
Brigitte Titze  
Ralf Winter

#### **CDU**

Dr. Jochen Degkwitz  
Jens Hergenröther  
Uwe Hergenröther  
Gerhard Pioßek  
Daniel Richter  
Martina Schild  
Sebastian Tinz  
Verena Tinz  
Karl-Heinz Walter

#### **Bündnis 90/Die Grünen**

Gudrun Friedrich  
Lars Friedrich  
Barbara Henrich  
Annemarie Wagner  
Gertrud Wagner-Bernardelli

#### **FWG**

Manfred Hihn  
Lothar Moßmann

### **Gemeindevorstand**

Heinz Bernardelli  
Hans-Jürgen Hahn  
Wilfried Mogk, Bürgermeister  
Werner Müller  
Hugo Reitz  
Kurt Repp  
Martin Rüb

### **Nicht Anwesende**

Brunhilde Bächt-Strasdas, entschuldigt  
Jeanne-Marie Honca, entschuldigt  
Bettina Mühl, entschuldigt  
Roger Scharf, entschuldigt  
Maria Siering, entschuldigt

### **Schritfführerin**

Verwaltungsfachangestellte Liesa Mogk

## Tagesordnung

- |   |   |             |
|---|---|-------------|
| 1 | Haushaltssicherungskonzept 2014<br>Fortschreibung   | VL-101/2014 |
| 2 | Schiedsamt<br>Neuwahl der stellvertretenden Schiedsperson   | VL-84/2014  |
| 3 | IKEK - Vorbereitung des Antragsverfahrens zur Aufnahme in das<br>Förderprogramm ab dem Jahr 2015                              | VL-21/2014  |
| 4 | Prüfung einer evtl. Senkung der Abfallgebühren der Großgemeinde<br>Antrag der CDU-Fraktion vom 05.07.2014                     | VL-95/2014  |
| 5 | Installation von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden<br>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.05.2014 | VL-83/2014  |
| 6 | Mitteilungen des Gemeindevorstandes   | VL-97/2014  |
| 7 | Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung  | VL-98/2014  |
| 8 | Erwerb Gewerbegrundstücke in Grund-Schwalheim   | VL-102/2014 |

## Sitzungsverlauf

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Holger Scharf, eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Echzell. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Scharf merkt zum Tagesordnungspunkt 8 an, dass es gem. § 52 Abs. 1 HGO und § 16 Abs. 1+2 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung und der Ausschüsse der Gemeinde Echzell Entscheidung der Gemeindevertreter ist, ob ein Tagesordnungspunkt öffentlich oder nicht öffentlich beraten wird.

Der Tagesordnungspunkt kann daher nur nach einem Antrag aus den Fraktionen in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden. Dazu bittet er die Öffentlichkeit kurz den Saal zu verlassen.

Die CDU Fraktion stellt den Antrag, Tagesordnungspunkt 8 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellen den Antrag, Tagesordnungspunkt 8 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Abstimmung über den Antrag den Tagesordnungspunkt 8 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln:

Beratungsergebnis: 21-Ja Stimme(n), 0-Gegenstimme(n), 5-Enthaltung(en)

<b>1</b>	<b>Haushaltssicherungskonzept 2014 Fortschreibung</b>	<b>VL-101/2014</b>
----------	---	--------------------

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die von der Verwaltung ausgearbeiteten Vorschläge zur Haushaltskonsolidierung in den Haupt- und Finanzausschuss zur Beratung und Ausarbeitung einer Beschlussempfehlung zu verweisen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0-Enthaltung(en)

<b>2</b>	<b>Schiedsamt Neuwahl der stellvertretenden Schiedsperson</b>	<b>VL-84/2014</b>
----------	---	-------------------

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Mathias Schneider, Hauptstraße 7, 61209 Echzell, gem. § 4 Hessisches Schiedsamtsgesetz auf fünf Jahre zum stellvertretenden Schiedsmann für den Schiedsamsbezirk Echzell.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0-Enthaltung(en)

<b>3</b>	<b>IKEK - Vorbereitung des Antragsverfahrens zur Aufnahme in das Förderprogramm ab dem Jahr 2015</b>	<b>VL-21/2014</b>
----------	--	-------------------

## Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass ein Antrag zur Aufnahme in das Förderprogramm zur kommunalen Entwicklung gestellt werden soll. Während des Förderzeitraums werden keine mit den Dorferneuerungsmaßnahmen konkurrierenden Baugebietsausweisungen geplant oder erfolgen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0-Enthaltung(en)

4	<b>Prüfung einer evtl. Senkung der Abfallgebühren der Großgemeinde Antrag der CDU-Fraktion vom 05.07.2014</b>	<b>VL-95/2014</b>
---	---	-------------------

Sitzungsunterbrechung beantragt durch die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

## Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt anhand einer Neukalkulation der Abfallgebühren zu prüfen, ob eine evtl. Senkung der Abfallgebühren in der Großgemeinde möglich ist.

Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimme(n), 15-Gegenstimme(n), 2-Enthaltung(en)  
abgelehnt

5	<b>Installation von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.05.2014</b>	<b>VL-83/2014</b>
---	---	-------------------

## Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss wird beauftragt, Möglichkeiten zur Nutzung der Dachflächen von gemeindeeigenen Gebäuden durch Installation von Photovoltaikanlagen zu beraten. In Betracht gezogen werden sollen dabei sowohl eine Eigennutzung durch die Gemeinde als auch durch private Investoren. Dazu sollen Berater z.B. der MiEG oder anderer Institutionen hinzugezogen werden.

## Die SPD-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag

### Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Ausschuss für „Gemeindeentwicklung, Umwelt und Soziales (GUS) wird beauftragt, gemäß dem vorgelegten Antrag von Bündnis 90/Die Grünen die Möglichkeit zur Nutzung von Dachflächen von gemeindeeigenen Gebäuden durch Installation von Photovoltaikanlagen zu beraten.

Entsprechende Ergebnisse bezüglich der jeweiligen Flächengrößen, der rechtlichen Komponenten und der Wirtschaftlichkeit, sowie sämtlich notwendig werdenden Belange, sind zu erarbeiten und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

### Begründung:

Wir sehen die Ausarbeitung der Fragestellung im Haupt- und Finanzausschuss nicht richtig angesiedelt. Hier soll es vorrangig um die finanziellen Belange der Gemeinde gehen. Zwar betreffen evtl. zu montierende Photovoltaikanlagen natürlich auch die Finanzen, doch ist die übrige Thematik viel stärker im GUS zu bearbeiten.

Außerdem fand zwischen diesem Ausschuss und der MiEG, die im Antrag von Bündnis 90/Die Grünen zur Beratung herangezogen werden soll, bereits ein Treffen statt. Hier könnte also die angefangene Arbeit fortgeführt werden.

Sitzungsunterbrechung beantragt durch die CDU-Fraktion

### **Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt zu ihrem Hauptantrag folgenden Ergänzungsantrag:**

Der Haupt- und Finanzausschuss wird beauftragt, Möglichkeiten zur Nutzung der Dachflächen von gemeindeeigenen Gebäuden durch Installation von Photovoltaikanlagen zu beraten. In Betracht gezogen werden sollen dabei sowohl eine Eigennutzung durch die Gemeinde als auch durch private Investoren. Dazu sollen Berater z.B. der MiEG oder anderer Institutionen hinzugezogen werden.

Entsprechende Ergebnisse bezüglich der jeweiligen Flächengrößen, der rechtlichen Komponenten und der Wirtschaftlichkeit, sowie sämtlich notwendig werdenden Belange, sind zu beraten und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

### **Abstimmung über den Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Beratungsergebnis: 7-Ja Stimme(n), 19-Gegenstimme(n), 0-Enthaltungen  
abgelehnt

### **Abstimmung über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

Beratungsergebnis: 19-Ja Stimme(n), 7-Gegenstimme(n), 0-Enthaltungen  
angenommen

**Auf eine Abstimmung über den Hauptantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird einvernehmlich verzichtet.**

<b>6</b>	<b>Mitteilungen des Gemeindevorstandes</b>	<b>VL-97/2014</b>
----------	--	-------------------

<b>6.1</b>	<b>Überprüfung der gemeindeeigenen Spielplätze</b>	<b>MI-11/2014</b>
------------	--	-------------------

#### **Mitteilung:**

Das Thema „Neu-/Umgestaltung der gemeindeeigenen Spielplätze“ wurde im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Soziales am 13.05.2014 mit folgendem Ergebnis behandelt:

Auszug aus dem Protokoll der GUS-Sitzung:

„Von Frau Zastrow wurde eine Mängelliste erstellt. Demnach fallen unumgängliche Reparaturkosten von 7.700 € für die Spielgeräte auf den einzelnen Spielplätzen an. Um auch den Bestimmungen für Spielplätze gerecht zu werden, müssen die Reparaturen zügig durchgeführt werden. Bürgermeister Wilfried Mogk beauftragt die Gemeindearbeiter.

Es ist schwierig, die Nutzung der Spielplätze zu ermitteln, da ja je nach Attraktivität des einzelnen Spielplatzes auch die Beliebtheit steigt und die Nutzer hin und her wandern.

Nach intensiver Diskussion um die Attraktivität der Spielplätze kamen die Vertreter zum

Entschluss, dies im Rahmen des IKEK-Förderprogramms anzugehen und sich eventuell fachliche Beratung einzuholen. Außerdem wurde beschlossen, an der Planung die direkt Betroffenen, also Kinder und Eltern, zu beteiligen. Es gibt Beispiele von attraktiven Spielplätzen, z. B. im Bingenheimer Schlosspark oder in Blofeld, die seit Jahren ständig benutzt werden. Spielplätze sollten dem demografischen Wandel gerecht und zu generationsübergreifenden Begegnungsstätten werden. Dazu wird allerdings Geld benötigt, das aus dem IKEK-Programm geschöpft werden kann. Außerdem gibt es noch weitere Förderprogramme wie ISEK und EU-Leader, die in Anspruch genommen werden können. Daher soll vorläufig nur eine Mitteilung über den Stand der Gespräche an die Gemeindevertreter gehen.“

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

<b>6.2</b>	<b>Dachsanierung Trauerhalle Gettenau Vergabe der Arbeiten</b>	<b>VL-70/2014</b>
------------	--	-------------------

**Mitteilung:**

Mit der Dachsanierung der Trauerhalle Gettenau wurde die Fa. Michael Best – Bedachungen -, Niddatal beauftragt. Die Gesamtsumme des Auftrags beläuft sich auf 23.724,41 € (inkl. MwSt.).

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

<b>6.3</b>	<b>Wohnprojekt Bingenheim Generationenübergreifendes Wohnen - ökologisch - energieeffizient</b>	<b>MI-12/2014</b>
------------	---	-------------------

**Mitteilung:**

Wie in beigefügtem Schreiben der Projektgruppe „Bauen und Wohnen Bingenheim“ erläutert, plant diese die Schaffung von ökologischem und energieeffizienten Wohnraum für generationenübergreifendes Zusammenleben im Bereich der Verlängerung „Am Welschbach“ in Bingenheim (s. Auszug aus dem Flächennutzungsplan der Gemeinde Echzell). Nach einer ersten Einschätzung des Sachbearbeiters für das IKEK-Programm des Wetteraukreises würde die Errichtung einer solchen Wohnform dem Programm nicht entgegenstehen; schlussendliche Festlegung kann allerdings erst nach Vorlage der detaillierten Planung erfolgen.

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

<b>6.4</b>	<b>Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs in Echzell</b>	<b>MI-14/2014</b>
------------	--	-------------------

**Mitteilung:**

Der Gemeindevorstand wurde mit Beschluss vom 03.06.2013 von der Gemeindevertretung beauftragt, unverzüglich Verhandlungen mit dem Ziel des Beitritts zum derzeitigen gemeinschaftlichen Ordnungsbehördenbezirk der Städte Florstadt, Niddatal, Ranstadt, Reichelsheim und Wölfersheim zur Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs aufzunehmen. Bis zu einem solchen Beitritt sind laut Beschlusslage angemessene und geeignete eigene Maßnahmen zur Überwachung des fließenden und ruhenden Verkehrs in Echzell zu ergreifen.

Die Verwaltung hat aufgrund dieser Beschlussfassung bereits im Herbst vergangenen Jahres Kontakt zum gemeinschaftlichen Ordnungsbehördenbezirk aufgenommen. Aufgrund krankheitsbedingter Personalengpässe sei zunächst eine Neustrukturierung des Ordnungsamtes

Niddatal und des gemeinschaftlichen Ordnungsbehördenbezirks notwendig. Wenn dieser Prozess abgeschlossen sei, könne über die Neuaufnahme weiterer Mitglieder in den gemeinschaftlichen Ordnungsbehördenbezirk nachgedacht werden.

Um den Arbeitsauftrag der Gemeindevertretung zu erfüllen, hat die Verwaltung parallel Kontakt mit einem Verkehrsüberwachungsdienst aufgenommen. Diese Firma ist auch für den gemeinschaftlichen Ordnungsbehördenbezirk tätig und gewährleistet sowohl die Überwachung des ruhenden als auch des fließenden Verkehrs.

Um Erfahrungswerte für Echzell zu sammeln, wird die Vertragsdauer zunächst auf 1 Jahr befristet. Die politischen Gremien der Gemeinde Echzell werden rechtzeitig vor Ablauf der Vertragsdauer (Mai/Juni 2015) über die Ergebnisse der Verkehrsüberwachung informiert.

Der Gemeindevorstand hat die Beauftragung am 09.07.2014 beschlossen.

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

<b>6.5</b>	<b>Weidgasse</b>	
------------	------------------	--

**Beschluss:**

Der Bürgermeister informiert über den chronologischen Ablauf des Baugebietes Weidgasse

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

<b>7</b>	<b>Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung</b>	<b>VL-98/2014</b>
----------	---	-------------------

**Mitteilung:**

Die Bürgerversammlung im Jahr 2014 findet am 03. November 2014 statt. Der Ort und die Uhrzeit der Bürgerversammlung werden rechtzeitig über das Echzeller Wochenblatt und die Aushangkästen bekannt gemacht.

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

**Mitteilung:**

Die Herbstlehrgänge des Hessischen Städte- und Gemeindebundes sind veröffentlicht. Anmeldungen werden über die Fraktionsvorsitzenden entgegen genommen.

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 21:25 Uhr

<b>8</b>	<b>Erwerb Gewerbegrundstücke in Grund-Schwalheim</b>	<b>VL-102/2014</b>
----------	--	--------------------

Ende der Sitzung: 22:10 Uhr

Der Vorsitzende der  
der Gemeindevertretung:

Die Schriftführerin:

Holger Scharf

Liesa Mogk